

# Gewerbe-Umbau bei laufendem Geschäftsbetrieb

Für die Industrieanlagentechnik Frauental (IAF) errichtete die **B. Pichler Bau GmbH** eine großflächige Erweiterung des Firmenareals – und das während des durchgehend normalen Firmenbetriebes der IAF. Für die mustergültige Wärmedämmung wurde das Projekt überdies mit einem ETHOUSE-Award ausgezeichnet.

Die ursprüngliche Nett Nutzfläche des Hauptgebäudes wurde durch Um- und Zubauten von 170 m<sup>2</sup> auf 560 m<sup>2</sup> erweitert. Die Ausführungen erfolgten als Stahlbetonbau in Ort-betonbauweise samt Fertigteilen aus Hohlblechdeckenelementen (lichte Spannweite bis ca. 11m). Über dem bestehenden und in Teilbereichen erweiterten Erdgeschoß wurde ein Obergeschoß neu errichtet.

Die Schwierigkeit in der Ausführung der Arbeiten lag vor allem darin, dass die gesamten Leistungen während des laufenden Geschäftsbetriebes durchgeführt werden mussten. Dadurch waren Flexibilität und Kreativität aller Beteiligten erforderlich. Es mussten jeweils entsprechende Maßnahmen gefunden werden, damit die während der Bauabwicklung üblichen Belastungen möglichst gering gehalten werden konnten.

Für die Erweiterung des Bürogebäudes wurde eine „Skelettkonstruktion“ aus Stahlbeton gewählt. Mit Säulen, Balken, Trägern und größtenteils unterstellungsfreien Fertigteildeckenelementen konnte eine optimale Lösung für einen modernen, möglichst transparenten, offenen und flexiblen Büro-bau geschaffen werden.

Hervorzuheben sind die dadurch neu entstandenen Büroräumlichkeiten mit attraktiven, hellen und freundlichen Arbeitsplätzen – und zwar sowohl Großraumbüros mit Kommunikationsbereichen wie auch Einzelbüros.

Durch die Wärmedämmverbundsys-

temfassade konnte zudem auch eine thermische Sanierung des bestehenden, erdgeschoßigen Bürogebäudes erreicht werden. Die Effektelemente der neuen Fassade sowie die farblichen Unterschiede (Büro weiß, Hallen anthrazit) verleihen den Gebäudekörpern neben der anspruchsvollen Architektur, noch weitere optische Reize.

Ergänzt wurde die Erweiterung des Firmengeländes durch den Neubau einer 300 m<sup>2</sup> großen Lager- und Logistikhalle, die in einer Kombination von Stahlbau und Stahlbeton errichtet wurde. Für eine weitere bestehende Halle erfolgte schließlich noch eine thermische Fassadensanierung.

Für seine mustergültige Wärmedämmung wurde das Projekt mit dem ETHOUSE-Award 2014 in der Kategorie Gewerbebauten ausgezeichnet (siehe auch Seite 20).

## OBJEKTDATEN

**IAF Industrieanlagentechnik Frauental GmbH**  
Zu- und Umbau des Firmengebäudes und Neubau Halle 6

**Bauherr**  
IAF Holding GmbH  
8523 Frauental

**Planung**  
x architekten, 1080 Wien  
Arch. Dipl.-Ing. Rainer Kašik

**Baumeisterarbeiten**  
B. Pichler Bau GmbH  
8521 Wetmannstätten

Gesamtnutzfläche: ca. 560 m<sup>2</sup>

Die Erweiterung des Bürogebäudes erfolgte mit einer „Skelettkonstruktion“ aus Stahlbeton. Mit Säulen, Balken, Trägern und größtenteils unterstellungsfreien Fertigteildeckenelementen wurde ein transparenter Bürobau geschaffen.

